

Auf den Spuren des Rothschönberger Stollen

Ort: Halsbrücke im Herzen von Sachsen mitten im Landkreis Freiberg.

Startpunkt: 7.Lichtloch in Halsbrücke

Ausrüstung: Kompaß, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: leicht

Gelände: unbefestigter Wanderweg

Länge: ca. 1 Stunde

Info: Das Wahrzeichen von Halsbrücke ist die in den Jahren 1888/89 erbaute Hohe Esse mit einer Höhe von 140 m. Mit dieser enormen Größe war sie einst die höchste Ziegelesse Europas. Im Jahre 1612 gab es hier eine Schmelzhütte und von 1791-1857 ein Amalgamierwerk zur Aufbereitung von Silbererz, welches im Jahre 1815 mit der ersten Gasbeleuchtung Europas ausgestattet wurde. Sehenswert ist ebenfalls der Bergwerkskanal mit einem 12m hohen Kahnhebewerk (erbaut 1785- es gilt als das erste europäische Schiffshebewerk).

Anfahrt: erfährst du bei [www. Halsbrücke.de](http://www.Halsbrücke.de)
Bilder findet man bei Google Earth
Durchquere den Ort Halsbrücke und folge den Hinweisschildern zum 7. Lichtloch.

Wegbeschreibung: Lies die Infoschilder auf dem 7.Lichtloch und gehe dann zur Wegkreuzung nördlich des Parkplatzes. Laufe von dort XXX° den Pfad bis zum Kahnhebehaus $XXX^\circ = \text{Bauzeit des Rothschönberger-Stollens} \times 10 - \text{Dauer der Teufarbeiten}$.
Stelle dich vor das Schild am Kahnhebehaus und laufe X Schritte den Weg zurück bis zur großen Birke auf der linken Seite.
X= nimm die Zahl, welche am häufigsten auf dem Schild ist und multipliziere diese mit der Anzahl der Buchstaben des Wortes auf der linken Seite des Grenzsteines auf der Brücke über der Mulde.
Drehe dich nach rechts und gehe die Anzahl Schritte vor wie das Lichtloch am Start und du stehst auf der Box.

Rückweg: laufe zur Kreuzung, aber nicht zur Brücke rechts, sondern links zur Grube Beihilfe. Dort wieder links dem Wegweiser zum 7. Lichtloch folgen.
Ich hoffe, du schaust dich noch in Halsbrücke oder Freiberg um und vergiß nicht das Forum.